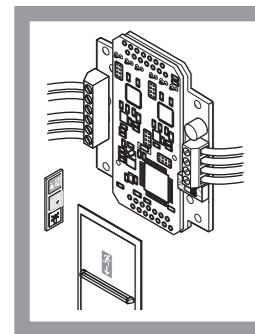


Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Die Anleitung beinhaltet wichtige Informationen zum sicheren Montage und Installation des Produkts.

**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**



Das ePED® Interface für Verriegelungen 1386S00 dient zum Anschluss von Rettungswegverriegelungen an den Hi-O Technology™ Bus einer Fluchttüranlage.

Das Produkt ist für die Absicherung von Rettungswegen konzipiert und entsprechend den Anforderungen der EltVTR und DIN EN 13637:2015 geprüft. Abweichende Anwendungen oder Zulassung nicht beschriebener Gerätekombinationen sind unzulässig.

Planungshinweise für zulässige Lösungen und die dazu benötigten Gerätekombinationen kann ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH für Ihre Anwendung gerne bereitstellen. Die Verwendung ist mit den bauaufsichtlichen Anforderungen abzustimmen. Sprechen Sie dazu die zuständige Baubehörde an.

Bei der Verwendung müssen alle relevanten bauaufsichtlichen Anforderungen eingehalten werden, insbesondere bezüglich der

- Abstimmung des Sicherheitskonzeptes mit der zuständigen Baubehörde und
- Veränderungen an Türelementen.

Das Gerät ist für die Montage, Konfiguration und Nutzung entsprechend dieser Anleitung geeignet. Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß, nicht beschriebene Gerätekombinationen sind unzulässig.

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH  
Bildstockstraße 20  
72458 Albstadt  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 7431 123-0  
Fax +49 7431 123-240  
albstadt@assaabloy.com  
www.assaabloyopeningsolutions.de

Dokumentationen zu ePED®

https://aa-st.de/file/D01202 assaabloyopeningsolutions.de

**Sicherheitshinweise**

**Zielgruppe**

Die Installation und Konfiguration des Produkts muss von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden, mit von ASSA ABLOY zertifizierter Sachkunde zu Fluchttürsteuerungen gemäß den bauaufsichtlichen Anforderungen an elektrische Verriegelungen von Türen in Rettungswegen. Die Elektrofachkraft ist verpflichtet, die anerkannten Regeln der Technik, Prüfverordnungen der Bundesländer anzuwenden und diesen Kenntnisstand laufend zu aktualisieren.

Für die nachfolgende Prüfung der korrekten Montage und Installation, die Erstinbetriebnahme und Wartung werden weitergehende Kenntnisse zum Produkt benötigt. Dies ist nicht Bestandteil dieser Anleitung.

**Bedeutung der Symbole**

**! Gefahr!**

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung führt zu Tod oder schwerer Verletzung.

**! Warnung!**

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen

**! Vorsicht!**

**Sicherheitshinweis:** Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

**! Achtung!**

**Hinweis:** Nichtbeachtung kann zu Materialschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen.

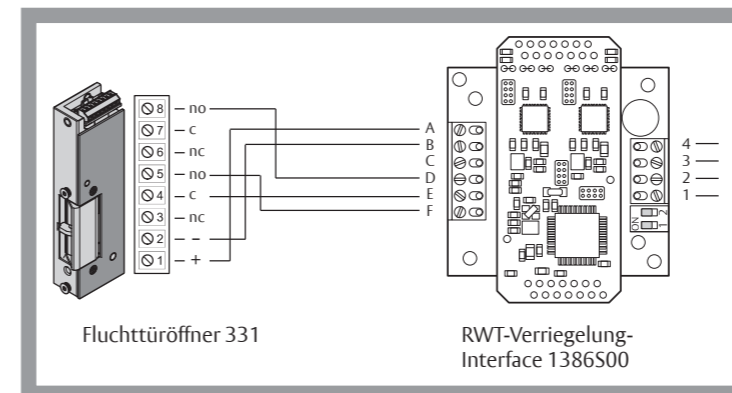
**i Hinweis!**

**Hinweis:** Ergänzende Informationen zur Bedienung des Produkts.

**Montage und Installation**

**Elektrisch anschließen**

Die Komponenten des ePED® 1386-00 Türterminal werden über den Hi-O Technology™ Bus mit anderen Komponenten des Türsystems verbunden. (Anleitung D01021xx ePED® Hi-O Technology™ Bus).



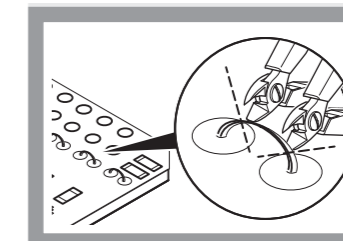
**Sicherheitsfunktionen konfigurieren / Drahtbrücken durchtrennen**

Beim ePED® Interface für Verriegelungen 1386S00 werden Sicherheitsfunktionen abgeschaltet, indem Drahtbrücken auf der Platine durchtrennt werden. Für jede Sicherheitsfunktion gibt es zwei separate Drahtbrücken, die ein Drahtbrückenpaar bilden. Beide Drahtbrücken eines Drahtbrückenpaares müssen immer den gleichen Zustand aufweisen.

Bei der Inbetriebnahme müssen die eingestellten Sicherheitsfunktionen noch zusätzlich aktiviert werden (separate Anleitung D01022xx ePED® Türterminal 1836-00).

**! Achtung!**

**Sachschaden beim Durchtrennen einer Drahtbrücke bei eingeschaltetem elektrischen Strom:** Vor dem Durchtrennen einer Drahtbrücke muss das Interface für Verriegelungen 1386S00 spannungsfrei geschaltet werden.



- 1 Entnehmen Sie der Tabelle welche Drahtbrücken durchtrennt werden müssen, um Sicherheitsfunktionen abzuschalten oder umzuschalten.
- 2 Durchtrennen Sie die Drahtbrücke, indem Sie mit zwei Schnitten ein Stück herausschneiden, so dass der Kontakt sicher unterbrochen ist.

Drahtbrückenpaare			Zentrale Stelle <sup>1</sup> kann lokalen Not-Auf deaktivieren	Ce-Konformität	maximale Freigabeverzögerung
J1a/J1b	J2a/J2b	J3a/J3b			
			-	Ja	keine
			-	Ja	t <sub>1</sub> 1 s ... 15 s t <sub>2</sub> 1 s ... 180 s <sup>1</sup>
			Ja	Ja	t <sub>1</sub> 1 s ... 15 s t <sub>2</sub> 1 s ... 180 s <sup>1</sup>
			-	Nein	t <sub>1</sub> 1 s ... 120 s t <sub>2</sub> 1 s ... 300 s <sup>1</sup>
			Ja	Nein	t <sub>1</sub> 1 s ... 120 s t <sub>2</sub> 1 s ... 300 s <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Nur möglich in Kombination mit der Zentralen Kontrolleinheit 1386CMC.

**! Warnung!**

**Gefahr durch Veränderung am Produkt:** Die Sicherheitsmerkmale dieses Produkts sind eine wesentliche Voraussetzung für dessen Übereinstimmung mit EltVTR. Es dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.

**Gefahr durch fehlende Not-Auf-Taster an der Fluchttür:** Erfolgt die Freigabe der Fluchttür zentral gesteuert, entfällt die selbstbestimmte Möglichkeit, bei Gefahr den Gefahrenbereich zu verlassen. Dies erfordert immer eine Genehmigung durch die zuständige Baubehörde. Üblicherweise ist eine ständig besetzte Stelle, mit der Ausrüstung zur zentralen Freigabe, Voraussetzung für die Genehmigung.

**Gefahr durch fehlerhafte Inbetriebnahme:** Um die Produktsicherheit zu gewährleisten, muss die Inbetriebnahme durch eine sachkundige Person durchgeführt werden. ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH bietet Schulungen zur Aneignung der erforderlichen Sachkunde an.

**Gefahr durch fehlerhafte Wartung:** Die Verantwortung für eine korrekte Installation und Funktionskontrolle des Produkts und angeschlossener Komponenten liegt beim Betreiber. In mindestens jährlichen Abständen muss die sichere Funktionsfähigkeit durch eine geschulte Fachkraft überprüft werden. Bauaufsichtliche Anforderungen müssen eingehalten werden. ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH bietet Schulungen zur Aneignung der erforderlichen Sachkunde an.

**Gefahr durch Manipulation oder unsachgemäße Reparatur:** Können das ePED® Terminal 1386-00 oder Teile des Geräts nach einer Störung oder Alarmmeldung nicht wieder in den Normalbetrieb zurückgesetzt werden oder liegt eine Beschädigung vor, so darf das Gerät ausschließlich durch eine sachkundige Person repariert werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst des Installateurs oder an den Support der ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.

**! Warnung!**

**Gefahr durch falsche Kombinationen oder Anschluss von Komponenten:** Eine unzulässige Kombination von Komponenten oder ein fehlerhafter Anschluss können zu gefährlichen Funktionsausfällen führen. Die zulässigen Kombinationen und den ordnungsgemäßen Anschluss, sowie die maximale Anzahl kombinierbarer Verriegelungen entnehmen Sie dieser Anleitung und den separaten Anleitungen die den Komponenten beiliegen. Es sind ausschließlich die in den Prüfzertifikaten aufgelisteten Komponenten zugelassen.

**Gefahr durch fehlerhafte oder nicht durchgeführte Wartung:** Die Verantwortung für eine korrekte Installation und Funktionskontrolle des Produkts und angeschlossener Komponenten liegt beim Betreiber.

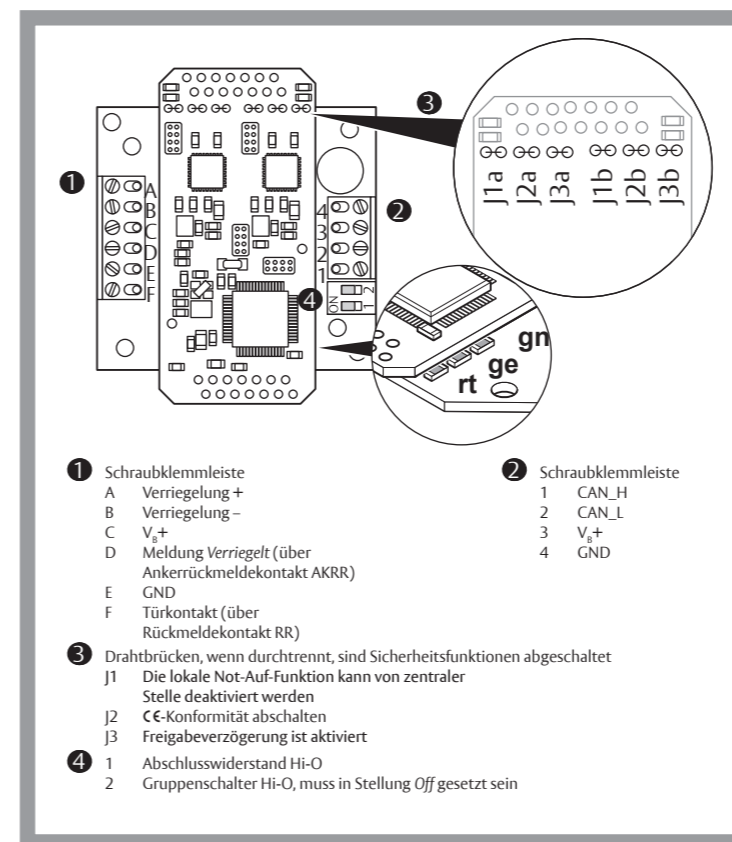
- In **mindestens jährlichen Abständen** muss die sichere Funktionsfähigkeit durch eine geschulte Fachkraft überprüft werden.
  - Bauaufsichtliche Anforderungen müssen eingehalten werden.
- ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH bietet Schulungen zur Aneignung der erforderlichen Sachkunde an.

**! Achtung!**

**Funktionseinschränkung bei falscher Betriebsspannung an den Komponenten.** Es muss ein Netzteil nach DIN EN 60950-1 SELV verwendet werden. Für die Versorgung von Geräten mit höherer Leistungsaufnahme als 100 VA müssen separate Netzteile angeschlossen werden. Das Netzteil, die Kabellängen und -querschnitte müssen zu den örtlichen Gegebenheiten passend gewählt werden. Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Betriebsspannung an allen Anschlussstellen zu den Komponenten passt.

**i Hinweis!**

**Schutzart IP30 muss erreicht werden:** Für die Montage müssen Schalterdosen verwendet werden, die mindestens Schutzart IP30 erreichen.



- 1** Schraubklemmleiste  
A Verriegelung +  
B Verriegelung -  
C V<sub>+</sub>  
D Meldung Verriegelt (über Ankerrückmeldekontakt AKRR)  
E GND  
F Türkontakt (über Rückmeldekontakt RR)
- 2** Schraubklemmleiste  
1 CAN\_H  
2 CAN\_L  
3 V<sub>+</sub>  
4 GND
- 3** Drahtbrücken, wenn durchtrennt, sind Sicherheitsfunktionen abgeschaltet  
J1 Die lokale Not-Auf-Funktion kann von zentraler Stelle deaktiviert werden  
J2 Ce-Konformität abschalten  
J3 Freigabeverzögerung ist aktiviert
- 4** 1 Abschlusswiderstand Hi-O  
2 Gruppenschalter Hi-O, muss in Stellung Off gesetzt sein

**LED-Anzeige**

Status	LED gn	LED ge	LED rt
Betrieb - entriegelt	X		
Betrieb - verriegelt	X		X
Notentriegelt / Sicherheitsrelevante Störung	X	blinkt	
Offline - nicht konfiguriert	blinkt	blinkt	blinkt
Offline	blinkt		blinkt
Sicherheitsprozessoren - nicht konfiguriert	blinkt		X
Finder	blinkt		

**Protokoll zur Inbetriebnahme**

**i Hinweis!**

**Protokoll erleichtert die spätere Wartung:** Füllen Sie dieses Protokoll sorgfältig aus. Heben Sie dieses Protokoll sorgfältig auf und legen Sie es bei Betriebsstörungen der hinzu gerufenen sachkundigen Person vor.

Zu protokollierende Position	Protokolleintrag Drahtbrückenpaare		
gewählte Sicherheitseinstellungen	J1a/J1b	J2a/J2b	J3a/J3b
Kennzeichnen Sie die eingestellte Konfiguration.			

**Gewährleistung**

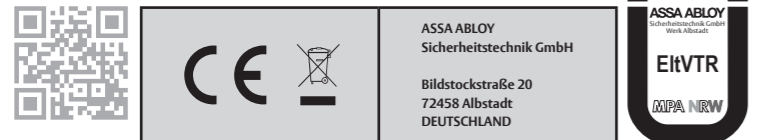
Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH.  
Aktualisierte Informationen finden Sie unter: [www.assaabloyopeningsolutions.de](http://www.assaabloyopeningsolutions.de).

**Zertifizierung**

**Open Source Lizenzen**  
ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH hält den Quellcode der im Rahmen von Open Source Lizenzen genutzten Software (zum Beispiel FreeRTOS™, newlib, lwIP) auf Anfrage bereit: <http://www.assaabloy.com/com/global/opensource/>

**Hi-O Technology™**  
ist ein eingetragenes Warenzeichen der ASSA ABLOY-Gruppe.

**ePED®**  
ist ein eingetragenes Warenzeichen der ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH



Die EU-Konformitätserklärung finden Sie im Downloadbereich von [www.assaabloy.openingsolutions.de](http://www.assaabloy.openingsolutions.de).

**Entsorgung**

Verpackungsmaterialien müssen der Wiederverwendung zugeführt werden. Die bestehenden Vorschriften zum Umweltschutz müssen eingehalten werden.

WEEE-Reg.-Nr. DE 69404980  
Das Produkt ist nach dem Gebrauch als Elektronikschrott ordnungsgemäß zu entsorgen und zur stofflichen Wiederverwendung einer örtlichen Sammelstelle kostenlos zuzuführen.

Seite 9

**Technische Daten**

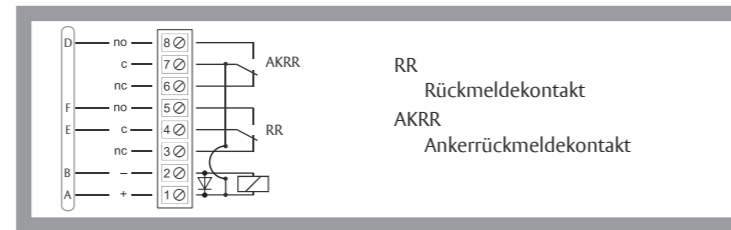
Eigenschaft	Ausprägung
Spannungsversorgung V <sub>B</sub>	nach DIN EN 60950-1 SELV 24V (±15%)
Spannungsabfall zwischen Versorgungs- und Ausgangsspannung	ca. 1VDC
Stromaufnahme (ohne Verriegelung)	100 mA (ohne Verriegelungselement)
Maximaler Ausgangsstrom für Verriegelungen	600 mA
maximale Freigabeverzögerung nach Betätigung des Not-Auf-Tasters	
· DIN EN 13637	
· bei lokaler Steuerung	t <sub>1</sub> 1 s ... 15 s
· bei zentraler Steuerung	t <sub>2</sub> 1 s ... 180 s
· ohne CE-Zertifizierung (EU-Export)	
· bei lokaler Steuerung	t <sub>1</sub> 1 s ... 120 s
· bei zentraler Steuerung	t <sub>2</sub> 1 s ... 300 s
Einsatzort	zur Verwendung im Innenbereich
Schutzart	IP30 (wenn vollständig montiert)
Betriebstemperatur	-10°C – +55°C
Prüfzertifikat nach	EktVTR DIN EN 13837:2015

**Verriegelungselement**

Es darf maximal ein Verriegelungselement angeschlossen werden. Da für die Spannungsversorgung vorzugsweise 24VDC verwendet werden soll, ist das Verriegelungselement entsprechend auszuwählen.

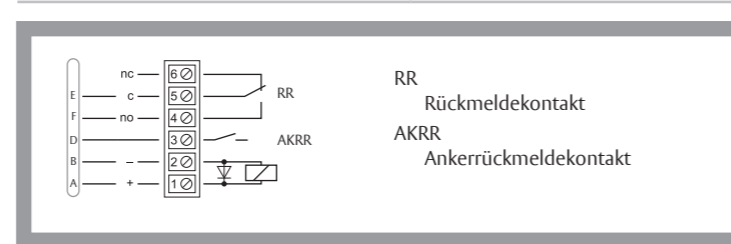
**Fluchttüröffner 331**

Eigenschaft	Wert
Betriebsnennspannung	24V ± 2V
Nennstromaufnahme	160 mA
Max. Belastbarkeit der Meldekontakte	25V / 1A



**Fluchttüröffner 332**

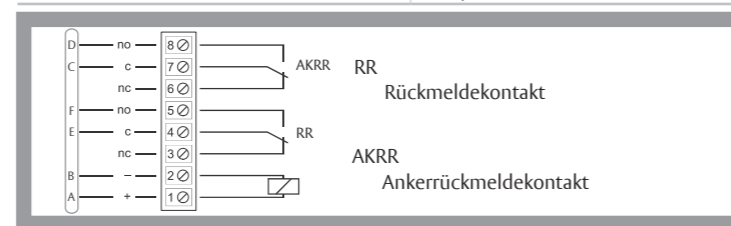
Eigenschaft	Wert
Betriebsnennspannung	24V ± 10%
Nennstromaufnahme	95 mA
Max. Belastbarkeit der Meldekontakte	25V / 1A



**Fluchttürverriegelung 352M**

Zur Verwendung ausschließlich in Anschlagtüren.

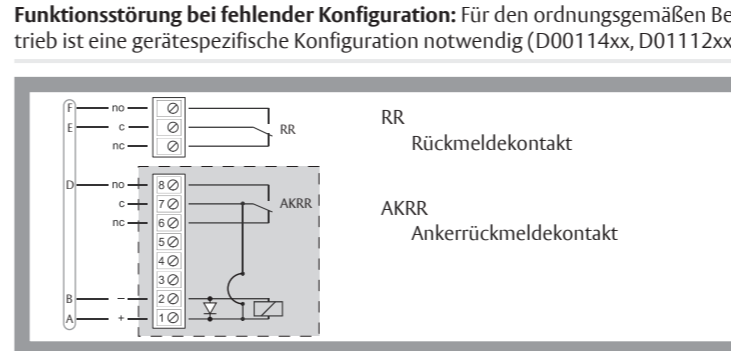
Eigenschaft	Wert
Betriebsnennspannung	24V
Max. Nennstromaufnahme	370 mA bei Betriebsspannung -15%
Max. Belastbarkeit der Meldekontakte	RR 25V / 100 mA AKRR 25V / 500 mA



**Pendeltüröffner 351U66**

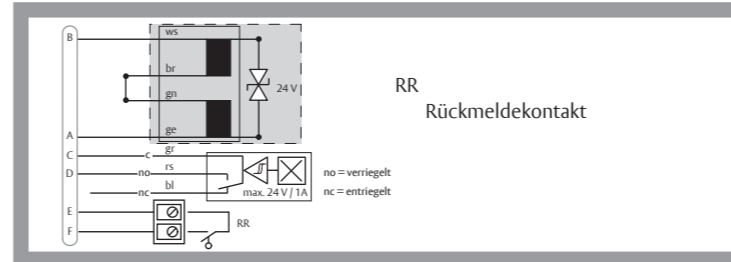
Eigenschaft	Wert
Betriebsnennspannung	24V ± 2V
Nennstromaufnahme	160 mA
Max. Belastbarkeit der Meldekontakte	25V / 1A

**Achtung!** Funktionsstörung bei fehlender Konfiguration: Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist eine gerätespezifische Konfiguration notwendig (D00114xx, D01112xx).



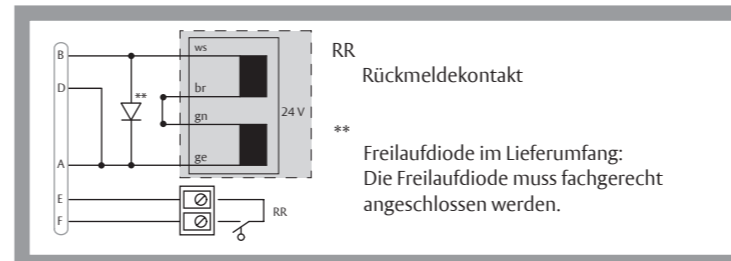
**Elektro Haftmagnet 827H mit Hall-Sensor**

Eigenschaft	Wert
Betriebsnennspannung	24V
Nennstromaufnahme	300 mA



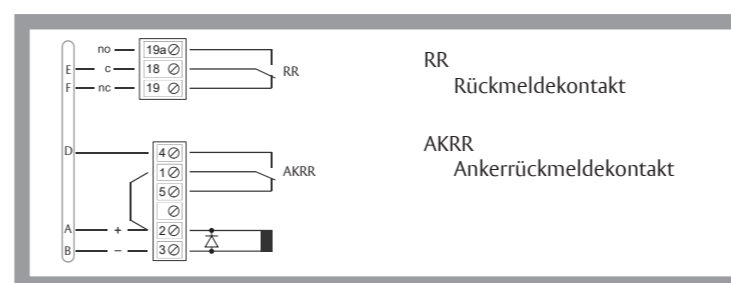
**Elektro Haftmagnet 827**

Eigenschaft	Wert
Betriebsnennspannung	24V
Nennstromaufnahme	250 mA



**Dorma TV 50x**

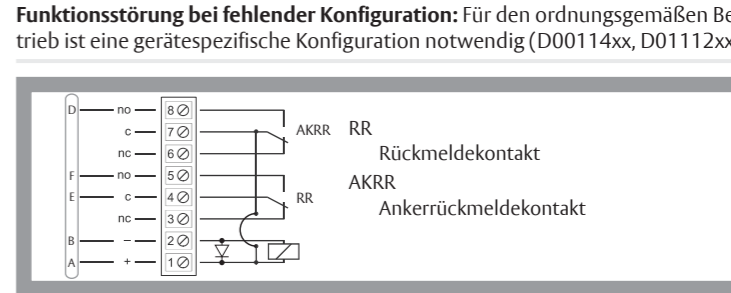
Eigenschaft	Wert
Betriebsnennspannung	Siehe Herstellerangabe
Nennstromaufnahme	Siehe Herstellerangabe
Max. Belastbarkeit der Meldekontakte	



**Pendeltüröffner 351U80**

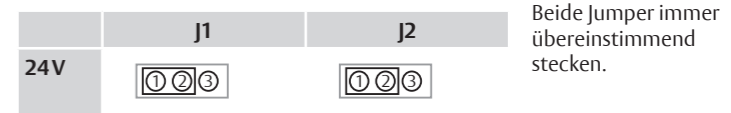
Eigenschaft	Wert
Betriebsnennspannung	24V ± 2V
Nennstromaufnahme	160 mA
Max. Belastbarkeit der Meldekontakte	25V / 1A

**Achtung!** Funktionsstörung bei fehlender Konfiguration: Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist eine gerätespezifische Konfiguration notwendig (D00114xx, D01112xx).

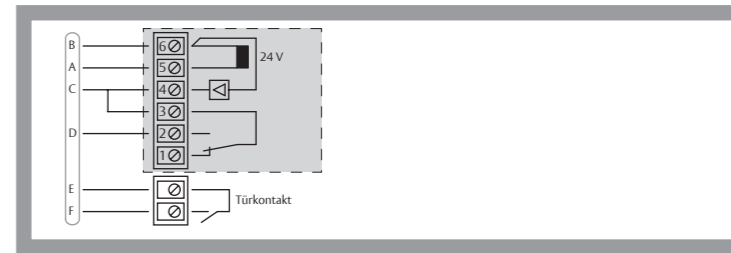


**Elektro Haftmagnet 828**

Eigenschaft	Wert
Betriebsnennspannung	24V
Nennstromaufnahme	315 mA



Beide Jumper immer übereinstimmend stecken.



**GEZE SecuLogic FTV 320**

Eigenschaft	Wert
Betriebsnennspannung	Siehe Herstellerangabe
Nennstromaufnahme	Siehe Herstellerangabe
Max. Belastbarkeit der Meldekontakte	

